
Abschließende Gedanken zum ursprünglichen und eigentlichen Konzept der DJK

Wofür steht „DJK“?

Die drei Großbuchstaben DJK stehen für den Namen "Deutsche Jugendkraft" und sind keine Erfindung der Gründer des DJK-Sportverbandes.

Jugendkraft war ein häufig verwendeter und selbsterklärender Begriff der Alltagssprache dieser Zeit, der auch in anderen Kulturen, Sprachen und Sportbereichen verwendet wurde (z.B. Italien: Juventus).

Gemeint ist

die Summe aller positiven, kraftvollen und kreativen Eigenschaften der Jugendzeit schlechthin, ohne dass diese damit auf den Lebensabschnitt Jugend begrenzt wären.

Was ist wesentlicher und anderen Sportvereinen gegenüber unterscheidender Inhalt des DJK-Konzepts?

„Der DJK-Sportverband will sachgerechten Sport ermöglichen, die Gemeinschaft pflegen und der gesamt menschlichen Entfaltung nach der Botschaft Christi dienen.
Er vertritt das Anliegen des Sports in Kirche und Gesellschaft.“

So definiert die Satzung die Ziele und Aufgaben des Verbandes.

Das Leben und die Botschaft Jesu mit ihren Wertvorstellungen und Maßstäben sind Grundlage und Motivation für den Einsatz und die Arbeit beim Sport im Verband.

Auf diesem Fundament leisten Bewegung, Spiel und Sport einen ganz entscheidenden Beitrag zur Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit.

Dazu gehört nicht nur das körperliche Training zur Gesunderhaltung und Leistungssteigerung, sondern auch die Erfahrung der Gemeinschaft, die mit ihren sozialen Bindungen das Leben trägt, sowie die Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Ziel und der Bestimmung unseres Lebens.

„Sport um der Menschen willen“

Aus einem solchen Verständnis heraus werden in der DJK die Aufgaben für ihre Arbeit gesehen. Dies bedeutet für den Sportverband:

- Angebote für einen zielgruppenorientierten Breiten- und Leistungssport
- Angebote für Erfahren und Erleben von Zusammengehörigkeit und Zusammenhalt
- Angebote und Hilfen zur Lebensorientierung an den Werten der Christlichen Botschaft

Das Ziel des DJK-Verbandes, der gesamt menschlichen Entfaltung ihrer Mitglieder zu dienen, wird durch das Bildungskonzept konkretisiert und umgesetzt.

Die Verwirklichung dieses Bildungskonzeptes ist ständige Aufgabe des gesamten Verbandes: der Vereine, Kreis-, Diözesan-, Landesverbände und des Bundesverbandes der DJK.

Was sind die Ziele und Aufgaben unseres Vereins?

Die Förderung des sach- und personengerechten Breiten- und Leistungssportes

Ein solches Sportangebot orientiert sich an den im Sport festgelegten Regeln und Absprachen, die besonders im Fair Play Gedanken zum Ausdruck kommen. Die Angebote berücksichtigen die jeweilige von der Zielgruppe abhängigen Leistungsvoraussetzungen und besonders auch deren Grenzen.

Das Erfahren und Erleben von Gemeinschaft

In einer Zeit der zunehmenden Individualisierung und Vereinsamung ist das Bemühen um gemeinschaftsfördernde Angebote, die besonders das Bedürfnis nach sozialer Einbindung und Zugehörigkeit erfüllen, von größter Wichtigkeit. Das Erleben des Zusammengehörens in der großen "DJK Familie" kann Sinn und Lebensperspektive vermitteln.

Die Orientierung an der christlichen Botschaft

Orientierungslosigkeit, wachsende Ängste und Suche nach bleibenden Werten führen oft zu Unsicherheit und Verzweiflung im Lebensalltag. Die Wurzeln, aus denen heraus Menschen im Verband leben, handeln und schöpfen, erwachsen aus der christlichen Botschaft der Nächstenliebe. Diese Botschaft dient als Grundmaßstab unseres Handelns. Dadurch wird es möglich, dass wir uns immer wieder um den Brückenschlag zwischen den Generationen, den Geschlechtern, den verschiedenen Völkern und Kulturen bemühen.

Bei allen Veranstaltungen des DJK-Verbandes müssen diese drei Aussagen mit Leben gefüllt und sichtbar werden. Je besser es gelingt die drei gleichgroßen Bereiche ineinander zu schieben, desto mehr wird die DJK der gesamt menschlichen Entfaltung dienen.

gez.

MONIKA POOLE